

Betriebskostenaufstellung für das Jahr 2017 am Nebelstein OE3XNR mit Hintergrundinformation.

Vorweg möchte in Erinnerung bringen, warum der Waldviertel Amateur Radio Club 1993 entstanden ist.

- 1.) Neben anderen Argumenten überwiegend weil Rechtspersönlichkeit für bestimmte Vorhaben notwendig ist um auch Eigentümer von Sachen, Anlagen und Geldmittel zu sein.
- 2.) Weil die Finanzierung besonders der Stromkosten über ADL-321 nicht mehr möglich war und Geldmittel von Seiten des Landesverbandes LV3 für die Anlage Nebelstein anfänglich mehrfach und über Jahre abgelehnt wurden. (Ungleichbehandlung)

Heute im Jahr 2017 ist das anders als damals im Jahr 1987 als erstmals offiziell das 2 Meter Relais den Betrieb aufgenommen hat. Es wird ein Zuschuss seitens des LV3 seit dem Jahr 2000 für Stromkosten bewilligt und somit die Relais vor der Abschaltung bewahrt. Ab dem Jahr 1993 hat der LV3 vereinzelt auch diverse Technische Projekte mit Zuschüssen gefördert. Die Anlage Nebelstein OE3XNR kann von allen nach den Fernmeldebehördlichen Vorschriften genützt werden. Alle Leistungen und Kenntnisse werden Ehrenamtlich für den Betrieb, der Wartung und Erneuerung dieser Anlage am Nebelstein erbracht. Der WARC kann alleine die notwendigen Mittel dazu nicht aufbringen und ist auf Unterstützung angewiesen.

Aus diesem Grund bedanke ich mich als Obmann des „WARC“ für jede erbrachte Techn. Leistung, Unterstützung Finanziell, Materiell, Körperlich oder Geldmittel Spenden die zum gemeinsamen Erhalt und Betrieb bzw. weiteren Ausbau oder Erneuerung der Anlage Nebelstein erbracht wurden oder werden. Besonders beim Landesverband LV3 ohne dessen Zuschuss kein Betrieb möglich wäre. Überwiegend sind die „WARC“ Mitglieder auch bei einem Landesverband 3 ebenfalls Mitglied.

Nun möchte ich euch hiermit mitteilen, wer und wie die jährlichen Betriebskosten der Anlage Nebelstein OE3XNR aufgebracht werden. In meinen mehr als 30 Jahren Vereinstätigkeit habe ich noch nie eine Angabe von anderen Relaisstellen oder Anlagen zur Einsicht bekommen. Wir haben nichts zu verbergen, wer die Anlagen am Nebelstein OE3XNR laufend unterstützt.

- 1.) Für Stromkosten war im Jahr 2017 ein Betrag von 377,73 Euro erforderlich. Dieser Betrag wurde lange Privat und jetzt vom Konto des WARC vorfinanziert. Auf Antrag bei LV3 wurde dem Betreiber ein Zuschuss von 377,73 Euro ersetzt. Anmerkung: Seit 1999 wurde erst ein Zuschuss bis dato laufend gewährt.
- 2.) Die jährlichen Kosten des Rufzeichens OE3XNR bezahlt direkt der LV3 an die Fernmeldebehörde. Der LV3 hat die Bewilligung inne und stellt sie uns zur Verfügung. Die Kosten wären 78,48 Euro pro Jahr. Ebenso fallweise anfallende Änderungskosten der Bewilligung.
- 3.) Die jährlichen Internetkosten ab 26.07.2016 für den ADSL Zugang bezahlte dankenswerter Weise Franz OE3FPA seither mit jährlich ca. 270,- Euro gänzlich Privat.

- 4.) Ehrenamtlich erfolgt das Service und die Betreuung, Wartung der Anlage(n) durch Mitglieder des Waldviertel Amateur Radio Club bzw. Unterstützer.

Die Erneuerung der Technik oder Reparaturen bzw. Erweiterungen erfolgen meistens in gemeinsamer Zusammenarbeit vieler Mitwirkender und Spender bzw. klein Spender und Unterstützer. Auf Antrag leistet fallweise auch der Landesverband LV3 einen Zuschuss zu technischen Komponenten oder finanziert eingereichte Vorhaben mit einem Zuschuss.

Ich führe eine Aufstellung wann und in welcher Höhe der Nebelstein seitens des LV3 unterstützt wurde. Besonderer Dank gilt dem ehemaligen Landesleiter Ing. Franz Berger OE3FBW. Er besuchte den Nebelstein, damals noch unter OE3XNW, OE3XOW, OE3XNR. Auch dem amtierenden Landesleiter OE3VGW großen Dank für seine Unterstützungen.

Auch die Umliegenden Funktechnischen Vereine und Funkamateure beteiligen sich oftmals mit Geld oder Material Spenden oder Ehrenamtlicher Mitarbeit.

(ADL-321, ADL-315, ADL-308, LV3, AMRS-031, AFCH)

Nicht unerwähnt soll auch der Persönlich hohe Einsatz und finanzielle Beitrag von Peter OE1PMC sein, der gemeinsam mit mir OE3IGW und anderen die Anlage erst ermöglichte. Es sind noch viele weitere unerwähnt gebliebene, die zum Wohle beigetragen haben. Alle jene ebenso einen besonderen Dank für Ihre Hilfe und laufende Unterstützung bzw. Spenden.

Zuletzt verbindlichsten Dank der Fürstenberg'sche Forst & Güterdirektion in Weitra N.Ö. mit dessen Zustimmung wir die Anlage Nebelstein, Amateur Funkstation auf dessen Grundstück unverbindlich (Prekarium) und kostenfrei errichten konnten und seither ebenso kostenlos Betreiben können. (Johannes Prinz zu Fürstenberg, vertreten derzeit durch FM Dr. Mario Klopff)

In der Chronik verfasst von OE5SKL bzw. mit dem LV3 gefertigt oder meiner eigenen in dieser Homepage steht auch noch einiges zur Entstehungsgeschichte der Relais am Nebelstein.

Ich bedanke mich bei allen für die gute Zusammenarbeit bisher und hoffe daß es auch weiterhin so bleibt, damit ein Fortbestand der Anlage am Nebelstein möglich ist.

Der Obmann des WARC:

Alois, OE3IGW

24.03.2018